Statistische Information

Einbürgerungen in Liechtenstein

von 1970 bis 2001

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zusammenfassung	3
Einleitung	4
Rückbürgerung ehemaliger gebürtiger Liechtensteinerinnen; seit 1971	9
Einbürgerung durch Abstimmung und Verleihung	
Einbürgerung durch Abstimmung und Verleihung nach Gemeinden; seit 1970	12
Eheschliessungen	
Eheschliessungen liechtensteinischer Männer; Frau nach Heimat; seit 1970	14
Eheschliessungen liechtensteinischer Männer mit Frauen ausländischer Nationalität; Frau nach Wohnsitz; seit 1970	15
Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen; Mann nach Heimat; seit 1970	16
Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen mit Männern ausländischer Nationalität; Mann nach Wohnsitz; seit 1970	17
Erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung	
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Frauen liechtensteinischer Männer; seit 1990	20
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Männer liechtensteinischer Frauen; seit 1996	21
Erleichterte Einbürgerung Alteingesessener	
Nach Gemeinden	24
Nach Altersklassen	24
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter	
In Liechtenstein wohnhaft	26
Im Ausland wohnhaft	30
Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund StGH-Urteil	
In Liechtenstein wohnhaft	34
Im Ausland wohnhaft	38
Zusammenfassung der Einbürgerungen	
Einbürgerung im Inland wohnhafter Personen nach Arten seit 1970 (Zusammenfassung)	42
Erleichterte Einbürgerung im Ausland wohnhafter Personen	43

Zusammenfassung

Im Jahre 2001 (2000) wurden 397 (117) in Liechtenstein wohnhafte Ausländerinnen und Ausländer eingebürgert (Tabelle 23). Die Aufteilung nach Einbürgerungskategorien war wie folgt:

Einbürgerungsart	Perse 20	onen 01	Personen 2000		
Kinder liechtensteinischer Mütter ¹	35	8.8%	30	25.6%	
Ausländische Frauen liechtensteinischer Männer	14	3.5%	13	11.1%	
Ausländische Männer liechtensteinischer Frauen	16	4.0%	20	17.1%	
Abstimmung	17	4.3%	2	1.7%	
Alteingesessene	302	76.1%	43	36.8%	
Adoption	-	0.0%	2	1.7%	
Legitimation	13	3.3%	7	6.0%	
Insgesamt	397	100.0%	117	100.0%	

Zusätzlich wurden im Jahre 2001 (2000) 230 (279) im Ausland wohnhafte Personen eingebürgert (Tabelle 24). Somit erhielten im Jahre 2001 (1999) 627 (396) im In- und Ausland wohnhafte Personen die liechtensteinische Staatsbürgerschaft.

Von 1970 bis 2001 erhielten insgesamt 5'313 vormalige Ausländerinnen und Ausländer die liechtensteinische Staatsbürgerschaft (Tabelle 23). Die 3'988 im Ausland wohnhaften eingebürgerten Kinder liechtensteinischer Mütter (Tabelle 24) sind dabei nicht eingerechnet.

Von den 5'313 Eingebürgerten betrug der Anteil der ausländischen Kinder liechtensteinischer Mütter 48.8%. Die Einbürgerungen ausländischer Frauen, die mit einem Liechtensteiner verheiratet sind, machen 19.3% der gesamten Einbürgerungen aus. Der Anteil der erleichterten Einbürgerung von ausländischen Männern liechtensteinischer Frauen betrug 4.6%. Der Anteil der erleichterten Einbürgerung Alteingesessener, welche im Jahre 2001 erstmals möglich war, betrug 6.5%. Durch Abstimmung wurden 11.0% eingebürgert. Der Erwerb der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft durch Adoption und Legitimation wurde seit 1995 statistisch erfasst. Durch Adoption erhielten 0.4% und durch Legitimation 1.0% die liechtensteinische Staatsbürgerschaft. Der Anteil der rückgebürgerten Liechtensteinerinnen betrug 8.4%.

3

¹ Die Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund des Urteils des Staatsgerichtshofs vom 24.7.97 werden unter "Kinder liechtensteinischer Mütter" geführt.

Einleitung

Die vorliegende Publikation befasst sich mit der komplexen Thematik der Einbürgerung. Die Arten der Einbürgerungen haben sich in jüngerer Vergangenheit aufgrund verschiedener Gesetzesänderungen mehrfach verändert, respektive sind immer wieder neue Einbürgerungsarten dazugekommen. Alteingesessene konnten sich erstmals im Jahre 2000 einbürgern lassen.

Ausser durch Geburt ist bzw. war der Erwerb der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft auf mehrere Arten möglich (die kursiv geschriebenen Einbürgerungsarten waren im Jahre 2001 nicht mehr von Bedeutung):

- 1. a) Durch Rückbürgerung ehemaliger gebürtiger Liechtensteinerinnen, denen wegen der Heimat mit einem Ausländer vor 1974 die liechtensteinische Staatsbürgerschaft aberkannt worden war. Diese Art der Einbürgerung ist seit 1974 möglich.
 - b) Durch erleichterte (Rück-) Einbürgerung ehemaliger nichtgebürtiger Liechtensteinerinnen.
- 2. Durch Einbürgerung mittels "Abstimmung und Verleihung" (Aufnahme im ordentlichen Verfahren).
- 3. Durch Erteilung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft an Ausländerinnen, die einen Liechtensteiner heirateten (seit 2. Juli 1984 nicht mehr automatisch).
- 4. Durch erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung a) von Frauen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die mit einem Liechtensteiner verheiratet sind (ersetzt den Automatismus gemäss vorgenanntem Punkt 3).
 - b) von Männern mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die mit einer Liechtensteinerin verheiratet sind. Diese Art der Einbürgerung ist seit 1996 möglich.
- 5. Durch erleichterte Einbürgerung Alteingesessener. Diese Art der Einbürgerung ist seit dem 13. Juli 2000 möglich.
- 6. Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter a) Durch die erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder, deren Mutter eine Liechtensteinerin ist (seit 30. Dezember 1986).
 - b) Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund des Urteils des Staatsgerichtshofes.
 - Die Einbürgerung gemäss obiger Pos. a wurde durch das Urteil des Staatsgerichtshofs vom 24. April 1997 revidiert. Gemäss Urteil verstossen gewisse Bestimmungen des 1996 abgeänderten Gesetzes gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz von Mann und Frau. Bei Kindern einer liechtensteinischen Mutter, die älter als 40 Jahre sind, wurde das fünfjährige Wohnsitzerfordernis in Liechtenstein und der Verzicht auf die bisherige Staatsbürgerschaft, aufgehoben.
- 7. Durch Adoption.
- 8. Durch Legitimation.

Im Folgenden soll versucht werden, diese Einbürgerungsarten auf der Grundlage der Angaben der amtlichen Statistik zahlenmässig zu erfassen.

Rückbürgerung ehemaliger Liechtensteinerinnen

Bis 1974 verloren Liechtensteinerinnen, welche einen Ausländer heirateten, ihr Landesbürgerrecht.

a) Gebürtige ehemalige Liechtensteinerinnen:

Mit LGBI. 1974 Nr. 50, das am 19. August 1974 in Kraft trat, wurde diese Bestimmung aufgehoben und den gebürtigen Liechtensteinerinnen, die vor Inkrafttreten dieses Gesetzes wegen der Heirat mit einem Ausländer ihre liechtensteinische Staatsbürgerschaft verloren hatten, die Möglichkeit gegeben, auf Antrag wieder in ihr früheres Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen zu werden.

b) Ehemalige nichtgebürtige Liechtensteinerinnen:

Ehemalige Liechtensteinerinnen, die das Gemeinde- und Landesbürgerrecht nicht durch Geburt, sondern durch Aufnahme erworben und vor Inkrafttreten von LGBI. 1974 Nr. 50 (siehe Punkt 1a) durch Eheschliessung mit einem Ausländer wieder verloren haben, können wieder in ihr früheres Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen werden.

Diese Möglichkeit wurde gleichzeitig mit dem Gesetz über die erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter (LGBI. 1986 Nr. 104) eröffnet. Die betreffenden Frauen haben innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten des genannten Gesetzes entsprechend Antrag zu stellen. Wie die per 30. August 1986 erhobene Sonderstatistik "Ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter" gezeigt hat, gab es damals im ganzen Land fünf Frauen mit diesem Status. Seit 1974 haben 445 ehemalige Liechtensteinerinnen von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht (Tabelle 1). Davon waren 40% mit einem Schweizer, 32% mit einem Österreicher, 14% mit einem Deutschen, 11% mit einem Italiener und 3% mit einem Bürger sonstiger Nationalität verheiratet. Der Grossteil der Rückbürgerungen (271 oder 61% der gesamten 445 Rückbürgerungen) entfällt auf das Jahr 1975. Per 31. Dezember 1991 waren noch insgesamt 5 ehemalige Liechtensteinerinnen mit Wohnsitz in Liechtenstein nicht rückgebürgert. (Diese Auswertung ist nach 1991 nicht mehr möglich).

2. Einbürgerung durch Abstimmung und Verleihung

In den 32 Jahren von 1970 bis 2001 erwarben insgesamt 586 vormalige ausländische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger durch Abstimmung und Verleihung (Aufnahme im ordentlichen Verfahren) das liechtensteinische Staatsbürgerrecht (Tabelle 2).

Im Jahre 2001 (2000) wurden 17 (2) Personen durch dieses Verfahren eingebürgert. Die meisten Einbürgerungen wurden in den letzten 32 Jahren in Vaduz (162) und in Schaan (138) vorgenommen.

3. Staatsbürgerschaft durch Heirat (Automatismus)

Bis zum 1. Juli 1984 erhielten Ausländerinnen, die einen Liechtensteiner heirateten, automatisch die liechtensteinische Staatsbürgerschaft. Per 2. Juli 1984 trat ein Gesetz in Kraft (LGBI. 1984 Nr. 23), das für eingeheiratete Ausländerinnen den erleichterten Erwerb der Staatsbürgerschaft nach einer Karenzfrist vorsieht: Dabei wird ein ordentlicher liechtensteinischer Wohnsitz von 12 Jahren verlangt, wobei die Jahre nach der Ehe doppelt zählen, eine mindestens dreijährige aufrechte Ehe mit einem liechtensteinischen Landesbürger und der Verzicht auf die bisherige Staatsbürgerschaft.

In den Jahren von 1970 bis 1998 haben 55.7% der Liechtensteiner eine Ausländerin geheiratet. Die Staatsangehörigkeit dieser Frauen verteilt sich wie folgt: 42.9% Schweizerinnen, 32.7% Österreicherinnen, 6.8% Deutsche und 17.5% andere (Tabelle 3). Von diesen Frauen hatten 57% bereits vor der Ehe Wohnsitz in Liechtenstein, während die anderen 43% ausserhalb Liechtensteins wohnten (Tabelle 4).

Das Heiratsverhalten der liechtensteinischen Frauen gleicht demjenigen der Männer: Im Zeitraum von 1970 bis 1998 heirateten 51.5% der neuvermählten liechtensteinischen Frauen einen Ausländer. Von diesen Ausländern waren 56.7% Schweizer, 20.1% Österreicher, 7.3% Deutsche und

15.8% andere (Tabelle 5). 47% dieser ausländischer Männer waren schon vor der Ehe in Liechtenstein wohnhaft, während die anderen 53% ausserhalb Liechtensteins wohnten (Tabelle 6). Die Angaben der Tabellen 3 bis 6 liegen für die Jahre 1999 bis 2001 aufgrund von Datenbankumstellungen noch nicht vor.

4. Erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung

Seit 2. Juli 1984 erlangen Ausländerinnen durch Verehelichung mit einem Liechtensteiner nicht mehr automatisch das liechtensteinische Bürgerrecht (LGBI. 1984 Nr. 23). Neu wird ein ordentlicher liechtensteinischer Wohnsitz von zwölf Jahren verlangt, wobei die Jahre nach der Ehe doppelt zählen. Ebenso muss die Bewerberin seit mindestens drei Jahren in aufrechter Ehe mit einem liechtensteinischen Landesbürger leben und auf die bisherige Staatsbürgerschaft verzichten. Aufgrund obiger Bedingungen konnte eine erleichterte Einbürgerung in diesen Fällen erst ab 1987 beantragt werden.

Im Jahre 2001 (2000) wurden auf diesem Wege 14 (13) Frauen ins Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen (Tabelle 7).

Dem Grundsatz der Gleichberechtigung von Mann und Frau folgend, wurde auch das bisherige Verfahren über die Einbürgerung infolge Eheschliessung (LGBI. 1996 Nr. 124) angepasst. Ab 1996 hat auch der Ehemann einer liechtensteinischen Ehefrau die Möglichkeit, ohne Bürgerabstimmung in das liechtensteinische Landesbürgerrecht aufgenommen zu werden. Voraussetzung ist, dass der Bewerber seit mindestens zwölf Jahren in Liechtenstein wohnt, wobei die Jahren nach der Eheschliessung doppelt zählen. Ebenso muss der Bewerber seit mindestens drei Jahren in aufrechter Ehe mit einer liechtensteinischen Landesbürgerin leben und er muss auf die bisherige Staatsbürgerschaft verzichten. Die liechtensteinische Ehefrau kann zudem das Landesbürgerrecht nur dann an ihren Ehemann weitergeben, wenn sie selbst das liechtensteinische Landesbürgerrecht anders als durch Eheschliessung erworben hat.

Im Jahre 2001 (2000) wurden auf diesem Wege 16 (20) Männer ins Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen (Tabelle 8).

5. Erleichterte Einbürgerung Alteingesessener

Seit dem 13. Juli 2000 (LGBI. 2000 Nr. 141) können sich alteingesessene Ausländerinnen und Ausländer im erleichterten Verfahren einbürgern lassen. Sie haben auf Antrag Anspruch zur Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht, wenn

- ein ordentlicher Wohnsitz von 30 Jahren nachgewiesen wird, wobei die Jahre von Geburt bis zum 20. Lebensjahr doppelt gezählt werden;
- in den letzten fünf Jahren vor Antragstellung der ordentliche Wohnsitz in Liechtenstein war;
- auf die bisherige Staatsbürgerschaft verzichtet wird.

Bei dieser Art der Einbürgerung erwerben auch die minderjährigen Kinder der Antragstellerin oder des Antragstellers das Landes- und Gemeindebürgerrecht, sofern der andere Elternteil damit einverstanden ist oder sich das Kind beim Bewerber/Bewerberin in Pflege und Erziehung befindet. Zudem müssen Jugendliche, welche das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Erklärung abgeben, ob sie in die Aufnahme miteinbezogen werden wollen.

Im Jahre 2001 (2000) wurden auf diesem Wege 302 (43) Personen ins Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen (Tabelle 9).

6. Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter

a) Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter

Ein seit dem 30. Dezember 1986 in Kraft stehendes Gesetz (LGBI. 1986 Nr. 104) sieht die erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter vor. Bedingung ist, dass diese Kinder seit mindestens 30 Jahren ihren ordentlichen Wohnsitz in Liechtenstein haben, wobei die Jahre bis zum erfüllten 20. Altersjahr doppelt zählen.

Ausserdem können gleichzeitig die ehelich geborenen unmündigen Kinder eines Sohnes einer Liechtensteinerin, und die unehelich geborenen unmündigen Kinder einer Tochter einer Liechtensteinerin in das erleichterte Aufnahmeverfahren ihres vorgenannten Elternteils einbezogen werden. Anders ausgedrückt können in den erwähnten Fällen auch Kinder der ausländischen Kinder mit liechtensteinischer Mutter (bzw. die Enkel dieser Liechtensteinerin) mit eingebürgert werden.

Seit 21. August 1996 ist die Teilrevision des Landesbürgerrechts gemäss LGBI. 1996 Nr. 124 in Kraft. Mit dieser Teilrevision sind Mann und Frau in Bezug auf die Weitergabe der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft gleichberechtigt. Ausländische Kinder einer liechtensteinischen Mutter haben die Möglichkeit, sich im erleichterten Verfahren einbürgern zu lassen, ohne auf die bisherige Staatsangehörigkeit verzichten zu müssen. Sie dürfen jedoch nicht älter als 40 Jahre sein und die Mutter darf das liechtensteinische Landesbürgerrecht nicht durch Eheschliessung erworben haben. Hingegen ist es nicht mehr erforderlich, dass die Kinder in Liechtenstein wohnen. Wenn das ausländische Kind einer liechtensteinischen Mutter selbst wiederum Kinder hat, so können diese ebenfalls in das Einbürgerungsverfahren einbezogen werden. Ausländische Kinder einer liechtensteinischen Mutter, die bereits älter als 40 Jahre sind, haben ebenfalls die Möglichkeit sich in einem erleichterten Verfahren einbürgern zu lassen, jedoch gelten hier andere Voraussetzungen. Ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter, die älter als 40 Jahre alt sind, müssen während mindestens fünf Jahren in Liechtenstein gewohnt haben und sie müssen auf ihre bisherige Staatsbürgerschaft verzichten. Diese Einschränkungen wurden am 24. April 1997 durch den Staatsgerichtshof aufgehoben (siehe nachfolgende Pos. b). Im Jahre 1997 machten bis zum Urteil des Staatsgerichtshofes am 24. April 1997 insgesamt noch 550 in Liechtenstein wohnhafte Personen von diesem erleichterten Einbürgerungsverfahren Gebrauch (Tabelle 11). Die meisten davon wurden in das Gemeindebürgerrecht von Balzers (100) und Mauren (77) aufgenommen.

Zusätzlich wurden im Jahre 1997, bedingt durch die Teilrevision des Landesbürgerrechts gemäss LGBI. 1996 Nr. 124, 658 im Ausland wohnhafte ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter eingebürgert (Tabelle 14).

b) Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund des Urteils des Staatsgerichtshofes (StGH)

Die Einbürgerung gemäss obiger Pos. a wurde durch das Urteil des Staatsgerichtshofs vom 24. April 1997 einschneidend verändert. Gemäss Urteil verstossen gewisse Bestimmungen des 1996 abgeänderten Gesetzes gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz von Mann und Frau. Alle ausländischen Kinder einer liechtensteinischen Mutter haben mit diesem Urteil - wie die Kinder eines liechtensteinischen Vaters - jetzt Anspruch auf das liechtensteinische Landesbürgerrecht. Dadurch wurden die Übergangsbestimmungen für Kinder einer liechtensteinischen Mutter, die bereits älter als 40 Jahre sind, aufgehoben. Somit müssen sie nicht mehr 5 Jahre in Liechtenstein wohnen und auf ihre bisherige Staatsbürgerschaft verzichten.

Im Jahre 2001 (2000) liessen sich insgesamt 35 (30) in Liechtenstein wohnhafte Personen nach diesem Verfahren einbürgern (Tabelle 17). Die meisten davon wurden in das Gemeindebürgerrecht von Schaan (8) aufgenommen.

Zusätzlich wurden im Jahre 2001 (2000) 230 (279) im Ausland wohnhafte ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter eingebürgert (Tabelle 20).

7. Einbürgerung durch Adoption

a) Durch Annahme an Kindesstatt erwirbt ein ausländisches Wahlkind, sofern es zum Zeitpunkt der Annahme das 7. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, das Landesbürgerrecht, wenn bei gemeinsamer Annahme durch Ehegatten der Wahlvater und bei Annahme durch eine Einzelperson der Wahlvater oder die unverheiratete Wahlmutter Landesbürger ist. (LGBI. 1976 Nr. 41).

b) Wird ein leibliches Kind der Ehefrau durch den Ehemann (Stiefvater) angenommen, so erwirbt es das Landesbürgerrecht, sofern es zum Zeitpunkt der Annahme noch nicht mündig ist (LGBI. 1976 Nr. 41).

Die Einbürgerung durch Adoption wurde erstmals im Jahre 1995 statistisch erfasst. Im Jahre 2001 (2000) hatte kein (2) Kind durch Adoption die liechtensteinische Staatsbürgerschaft erworben (Tabelle 23).

8. Einbürgerung durch Legitimation

Ein uneheliches Kind erwirbt durch Legitimation infolge Eheschliessung der Mutter mit dem gerichtlich festgestellten Vater die liechtensteinische Staatsbürgerschaft, sofern der Vater Landesbürger ist. Die Einbürgerung durch Legitimation wurde erstmals im Jahre 1995 statistisch erfasst. Im Jahre 2001 (2000) hatten 13 (7) Personen die liechtensteinische Staatsbürgerschaft durch Legitimation erworben.

Wiedergabe mit Quellenangabe erwünscht.

Vaduz, 15. April 2002

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Auflage -180-

Tabelle 1 Rückbürgerung ehemaliger gebürtiger Liechtensteinerinnen; seit 1971

Jahr	Anzahl früherer			Rückbürg	erungen		
	Liechtenstein- erinnen	Total	da	von (Staatsang	gehörigkeit vor l	Rückbürgerung)
	per 31.12.		Schweiz	Österreich	Deutschland	Italien	Andere
1971 1972 1973 1974	408 420 449 434	* * 15	* * 13	* * -	* * -	* * 2	* *
1975 1976 1977 1978 1979	163 85 65 54 31	271 78 20 11 23	96 31 9 3 17	90 29 7 3 3	36 12 1 4 2	42 2 3 - 1	7 4 - 1 -
1980 1981 1982 1983 1984	25 23 18 17 15	6 2 5 1 2	2 2 2 - 1	2 - 2 1 1	2 - 1 -	- - - -	- - -
1985 1986 1987 1988 1989	16 16 15 13	- 1 2 3	- - - 2	- - 1 -	- - 2 1	- - - -	- - -
1990 1991 1992 1993 1994	7 5	3 2 - -	1 - - -	1 - - -	1 - - -	- - - -	- 2 - -
1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001		- - - -		- - - - -	- - - - -	- - - - -	
Total - absolut - in %		445 100%	179 40%	140 31%	62 14%	50 11%	14 3%

Quelle: Ausländerstatistik

EINBÜRGERUNG DURCH ABSTIMMUNG UND VERLEIHUNG

Tabelle 2
Einbürgerung durch Abstimmung und Verleihung nach Gemeinden; seit 1970¹

Jetzige	1970	1981	1991						
Heimatgemeinde	bis	bis	bis						
	1980	1990	1995	1996	1997	1998	1999	2000	Total
Vaduz	77	62	9	-	_	3	-	2	153
Triesen	10	50	3	-	-	5	-	-	68
Balzers	19	7	1	-	-	-	2	_	29
Triesenberg	18	24	4	-	-	1	6	-	53
Schaan	37	72	6	4	5	6	-	-	130
Planken	9	1	-	-	-	-	-	-	10
Eschen	17	23	3	-	-	1	-	-	44
Mauren	12	6	10	-	-	1	-	-	29
Gamprin	17	14	1	-	-	-	-	-	32
Ruggell	5	3	-	4	-	-	4	-	16
Schellenberg	3	-	-	-	-	-	-	-	3
Landesbürgerrecht	-	2	-	-	-	-	-	-	2
Total	224	264	37	8	5	17	12	2	569

	1988-90	1991-95	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Schweiz	5	8	3	_	7	8	1	_
Österreich	12	19	5	1	1	4	1	_
Deutschland	11	8	-	-	1	-	-	-
Italien	2	-	-	1	1	-	-	-
Jugoslawien BR	_	-	-	1	3	-	-	-
Spanien	_	2	-	-	-	-	-	-
Tschechoslowakei	2	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	4
USA	-	-	-	-		-	-	1
Vietnam	-	-	-	-	4	-	-	12
Staatenlos	-	-	-	2	-	-	-	-
Total	32	37	8	5	17	12	2	17

Verleihungen des Gemeindeehrenbürgerrechts sind nicht mitgezählt Quelle: Regierungskanzlei

EHESCHLIESSUNGEN

Tabelle 3 Eheschliessungen liechtensteinischer Männer; Frau nach Heimat; seit 1970

Jahr	Mann ist Liechten-	Frau nach Heimat									
	steiner ¹	Liechten- steinerin	Ausländerin	davon Schweizerin	Öster- reicherin	Deutsche	Andere				
1970	100	48	52	23	19	4	6				
1971	116	55	61	28	21	4	8				
1972	103	53	50	19	20	5	6				
1973	92	43	49	27	10	5	7				
1974	95	45	50	16	22	3	9				
1975	120	64	56	17	27	3	9				
1976	109	47	62	31	19	4	8				
1977	94	47	47	20	14	4	9				
1978	93	42	51	17	7	4	23				
1979	100	45	55	26	19	2	8				
1980	93	37	56	19	25	1	11				
1981	104	45	59	31	18	6	4				
1982	97	46	51	26	15	3	7				
1983	103	41	62	28	17	3	14				
1984	130	43	87	39	28	10	10				
1985	111	50	61	30	20	4	7				
1986	109	45	64	23	27	3	11				
1987	112	56	56	29	16	4	7				
1988	114	52	62	27	19	5	11				
1989	115	54	61	32	12	3	14				
1990	99	41	58	24	20	5	9				
1991	126	49	77	28	26	7	16				
1992	114	51	63	31	20	2	10				
1993	129	48	81	26	34	8	13				
1994	116	47	69	29	24	4	12				
1995	119	52	67	29	22	4	12				
1996	124	55	69	34	13	5	17				
1997	102	49	53	20	20	1	12				
1998	112	45	67	25	21	3	18				
Total											
- Summe	3'151	1'395	1'756	754	575	119	308				
- Prozent	100.0%	44.3%	55.7%			_					
			100.0%	42.9%	32.7%	6.8%	17.5%				
Jahresdurch-											
schnitt	109	48	61	26	20	4	11				

¹ mit Wohnsitz in Liechtenstein

Tabelle 4 Eheschliessungen liechtensteinischer Männer mit Frauen ausländischer Nationalität; Frau nach Wohnsitz; seit 1970

Jahr	Mann ist	Frau ist Auslände in Liechtenstein	rin mit Wohnsitz ² im Ausland
	Liechtensteiner ¹		
1970	52	28	24
1971	61	32	29
1972	50	25	25
1973	49	21	28
1974	50	30	20
1975	56	39	17
1976	62	29	33
1977	47	26	21
1978	51	30	21
1979	55	30	25
1373	33	30	20
1980	56	32	24
1981	59	37	22
1982	51	34	17
1983	62	34	28
1984	87	57	30
1985	61	30	31
1986	64	40	24
1987	56	32	24
1988	62	28	34
1989	61	25	36
1990	58	24	34
1991	77	32	45
1992	63	43	20
		52	
1993	81		29
1994	69	48	21
1995	67	50	17
1996	69	54	15
1997	53	36	17
1998	67	27	40
Total			
- Summe	1'756	1'005	751
- Prozent	100.0%	57.2%	42.8%
Jahresdurch-			
schnitt	61	35	26

¹ mit Wohnsitz in Liechtenstein ² Wohnsitz vor Verehelichung Quelle: Zivilstandsstatistik

Tabelle 5 Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen; Mann nach Heimat: seit 1970

Jahr	Frau ist Liechten- steinerin ¹			Mann nac	ch Heimat		
		Liechten- steiner	Ausländer	davon Schweizer	Öster- reicher	Deutscher	Andere
1970 1971 1972 1973 1974	86 103 97 91 54	49 57 52 45 15	37 46 45 46 39	23 19 21 25 20	6 15 14 10	1 6 2 4 5	7 6 8 7 4
1975 1976 1977 1978 1979	57 92 95 79 89	25 47 47 42 46	32 45 48 37 43	15 27 26 23 31	8 13 11 1 9	2 1 7 -	7 4 4 13 3
1980 1981 1982 1983 1984	86 88 83 93	40 48 45 42 42	46 40 38 51 51	28 23 28 30 34	10 9 5 11 13	2 2 2 3 2	6 6 3 7 2
1985 1986 1987 1988 1989	98 85 115 122 100	49 45 56 52 54	49 40 59 70 46	28 28 35 46 26	12 6 10 9 10	3 1 5 3 3	6 5 9 12 7
1990 1991 1992 1993 1994	117 104 118 103 94	42 49 51 48 47	75 55 67 55 47	47 36 35 25 18	8 7 10 11 15	7 4 8 8 3	13 8 14 11
1995 1996 1997 1998	95 103 99 110	52 54 48 45	43 49 51 65	20 26 23 37	12 7 12 11	7 5 5 3	4 11 11 14
Total - Summe - Prozent Jahresdurch-	2'749 100.0%	1'334 48.5%	1'415 51.5% 100.0%	803 56.7%	285 20.1%	104 7.3%	223 15.8%
schnitt	95	46	49	28	10	4	8

¹ mit Wohnsitz in Liechtenstein Quelle: Zivilstandsstatistik

Tabelle 6 Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen mit Männern ausländischer Nationalität; Mann nach Wohnsitz; seit 1970

Jahr	Frau ist	Mann ist Ausländ	ler mit Wohnsitz ²
	Liechtensteinerin ¹	in Liechtenstein	im Ausland
1970	37	19	18
1971	46	18	28
1972	45	20	25
1973	46	22	24
1974	39	15	24
1975	32	12	20
1976	45	26	19
1977	48	19	29
1978	37	19	18
1979	43	19	24
1980	46	32	14
1981	40	14	26
1982	38	23	15
1983	51	21	30
1984	51	23	28
1985	49	20	29
1986	40	13	27
1987	59	24	35
1988	70	18	52
1989	46	11	35
1990	75	22	53
1991	55	16	39
1992	67	52	15
1993	55	34	21
1994	47	26	21
1995	43	34	9
1996	49	29	20
1997	51	35	16
1998	65	30	35
Total			
- Summe	1'415	666	749
- Prozent	100.0%	47.1%	52.9%
Jahresdurch-			
schnitt	49	23	26

¹ mit Wohnsitz in Liechtenstein ² Wohnsitz vor Verehelichung Quelle: Zivilstandsstatistik

ERLEICHTERTE EINBÜRGERUNG INFOLGE EHESCHLIESSUNG

Tabelle 7 Erleichterte Einbürgerung ausländischer Frauen liechtensteinischer Männer; seit 1990

Jetzige Heimatgemeinde												
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Vaduz	2	1	1	2	2		2	4	3	4	-	3
Triesen	5	1	3	2	-	3	-	_	1	3	4	3
Balzers	_	5	1	2	1	_	2	3	2	1	1	5
Triesenberg	3	1	2	1	2	2	4	3	2	-	1	-
Schaan	1	2	1	-	3	-	4	2	2	-	2	-
Planken	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Eschen	-	-	5	2	-	-	4	3	6	3	1	-
Mauren	2	3	1	1	1	-	4	1	4	2	-	2
Gamprin	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Ruggell	-	-	-	-	2	1	-	-	-	1	3	-
Schellenberg	2	2	-	2	2	2	1	1	-	-	1	-
Total	15	16	14	13	14	9	21	17	20	14	13	14

	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Schweiz	3	2	2	3	4	3	5	6	4	3	3	8
Österreich	8	11	6	4	5	4	6	4	7	6	3	2
Deutschland	2	1	3	4	1	-	5	-	-	1	_	-
Argentinien	_	-	-	-	-	-	-	2	-	_	-	-
Brasilien	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1	-	-
Chile	-	-	-	-	-	-	-	-	1	_	-	-
China	-	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-	1
Dominikanische Rep.	-	-	-	-	-	2	-	1	-	1	-	1
Ecuador	-	-	-	-	-	-	-	1	-	_	-	-
Frankreich	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Grossbritannien	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Honduras	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Indien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-	1
Iran	-	-	-	-	-	-	-	-	1	_	-	-
Italien	-	-	1	-	1	-	1	1	-	_	-	-
Jugoslawien	2	-	1	-	1	-	-	-	-	1	2	1
Kenia	-	-	-	-	-	-	1	-	-	_	-	-
Kolumbien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Kuba	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Niederlande	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pakistian	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philippinen	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Russland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Thailand	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-
Tschechische Rep.	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Tunesien	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Ungarn	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Zimbabwe	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Total	15	16	14	13	14	9	21	17	20	14	13	14

¹ LGBI. 1984 Nr. 23

Tabelle 8
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Männer liechtensteinischer Frauen; seit 1996

Jetzige Heimatgemeinde		ausländische Männer liechtensteinischer Frauen ¹									
	1996	1997	1998	1999	2000	2001					
Vaduz	4	12	2	-	5	3					
Triesen	7	8	4	5	2	1					
Balzers	9	14	4	4	1	3					
Triesenberg	2	9	2	3	1	-					
Schaan	17	12	3	3	4	4					
Planken	1	-	-	-	-	-					
Eschen	11	13	1	1	1	1					
Mauren	13	8	7	3	3	1					
Gamprin	3	-	1	1	-	2					
Ruggell	1	7	-	1	2	1					
Schellenberg	5	4	2	3	1	-					
Total	73	87	26	24	20	16					

	1996	1997	1998	1999	2000	2001		
Schweiz	7	34	11	12	6	6		
Österreich	42	25	6	5	3	2		
Deutschland	21	10	3	1	6	3		
Algerien	_	1	-	-	_	-		
Bangladesch	-	-	-	1	-	-		
Bosnien-Herzegowina	-	1	-	_	-	-		
Frankreich	-	-	-	_	1	-		
Griechenland	-	1	-	_	-	-		
Grossbritannien	=.	-	1	-	1	-		
Italien	-	7	1	1	-	1		
Jugoslawien BR	=.	1	1	1		-		
Kanada	1	-	-	-	-	-		
Kongo	-	-	-	-	1	-		
Kroatien	-	-	-	-	1	-		
Marokko	-	-	-	1	-	-		
Niederlande	-	-	-	1	-	-		
Nigeria	1	-	-	-	-	-		
Norwegen	1	-	-	-	-	-		
Pakistian	-	-	-	-	-	1		
Palästina	-	-	1	-	-	-		
Peru	-	-	-	-	-	2		
Polen	-	-	-	-	-	1		
Slowenien	-	2	-	-	-	-		
Sri Lanka	-	1	-	-	-	-		
Tschechische Republik	-	-	-	-	1	-		
Tschechoslowakei	-	1	-	-	-	-		
Türkei	-	3	2	1	-	-		
Total	73	87	26	24	20	16		

21

¹ LGBI. 1996 Nr. 124

ERLEICHTERTE EINBÜRGERUNG ALTEINGESESSENER

Tabelle 9
Erleichterte Einbürgerung Alteingesessener

Erleichterte Einbürgerung Alteingesessener								
2000	2001							
9 7 2 1 13 - - 5 1 5 - 43	62 50 26 5 60 2 33 31 10 18 5							
	9 7 2 1 13 - - 5 1 5	9 62 7 50 2 26 1 5 13 60 - 2 - 33 5 31 1 10 5 18 - 5	2000 2001 9 62 7 50 2 26 1 5 13 60 - 2 - 33 5 31 1 10 5 18 - 5	2000 2001 9 62 7 50 2 26 1 5 13 60 - 2 - 33 5 31 1 10 5 18 - 5	2000 2001 9 62 7 50 2 26 1 5 13 60 - 2 - 33 5 31 1 10 5 18 - 5	2000 2001 9 62 7 50 2 26 1 5 13 60 - 2 - 33 5 31 1 10 5 18 - 5	2000 2001 9 62 7 50 2 26 1 5 13 60 - 2 - 33 5 31 1 10 5 18 - 5	2000 2001 9 62 7 50 2 26 1 5 13 60 - 2 - 33 5 31 1 10 5 18 - 5

	2000	2001	1			
Schweiz	3	88				
Österreich	24	93				
Deutschland	15	40				
Dänemark	_	1				
Frankreich	_	3				
Italien	_	19				
Schweden	_	1				
Spanien	_	3				
Bosnien-Herzegowina	1	3				
Jugoslawien		2				
Slowenien	_	3				
Türkei	_	32				
Ungarn	_	1				
Japan	_	1				
Vietnam	_	12				
Total	43	302				
		302				

Tabelle 10 Erleichterte Einbürgerung Alteingesessener nach Altersklassen

Altersklasse der Eingebürgerten										
) +										
7	43									
39	302									
	7 39									

ERLEICHTERTE EINBÜRGERUNG AUSLÄNDISCHER KINDER LIECHTENSTEINISCHER MÜTTER

IN LIECHTENSTEIN WOHNHAFT

Ab dem Jahre 1998 nicht mehr möglich

Tabelle 11 Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter; 1987 bis 1997 In Liechtenstein wohnhaft

Jetzige Heimatgemeinde		ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter ¹										
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	
Vaduz	50	14	13	4	3	5	2	5	1	37	56	
Triesen	52	10	9	10	9	6	5	6	3	61	59	
Balzers	56	29	11	4	8	7	7	10	10	83	100	
Triesenberg	27	7	1	5	3	4	4	3	6	47	64	
Schaan	63	14	3	8	5	4	15	7	10	87	62	
Planken	2	1	1	3	-	1	-	-	-	8	9	
Eschen	41	9	7	2	2	1	3	7	3	49	59	
Mauren	50	12	5	10	1	3	6	9	3	74	77	
Gamprin	3	3	-	1	-	-	-	-	-	10	15	
Ruggell	10	-	3	4	1	1	1	-	2	47	37	
Schellenberg	8	2	7	4	2	3	2	2	1	20	12	
Total	362	101	60	55	34	35	45	49	39	523	550	

	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Schweiz	33	28	22	23	13	14	19	22	19	320	346
Österreich	206	34	17	16	8	11	12	14	8	64	81
Deutschland	73	27	10	7	6	3	5	6	2	28	41
Algerien	_	_	_	_	_	_	_	_	_	1	_
Argentinien	_	_	_	_	_	_	_	_	_	4	_
Bangladesh	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	1
Bosnien/Herzegowina	_	_	_	_	_	_	_	_	_	4	1
Dänemark	_	_	_	_	_	_	_	_	_	2	_
Dominikanische Republik	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	1
Frankreich	_	_	_	_	_	_	_	_	_	13	12
Griechenland	_	_	_	_	_	_	_	_	_	3	1
Grossbritannien	1	_	1	_	_	_	_	_	_	5	4
Italien	46	11	9	5	6	7	9	7	7	52	31
Jugoslawien	2	-	-	-	1	-	_	_	1	4	-
Kanada	_	_	_	_	_	_	_	_	_	4	4
Kroatien	_	_	_	_	_	_	_	_	_	-	1
Niederlande	1	1	1	2	_	_	_	_	_	7	1
Nigeria	-	-	_	_	_	_	_	_	_	1	_
Norwegen	-	-	_	_	_	_	_	_	_	2	3
Pakistan	-	-	-	-	_	_	_	-	_	-	1
Peru	-	-	-	-	-	-	_	-	-	3	2
Saudi Arabien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Slowenien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
Tschechische Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Tschechoslowakei	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
USA	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	4
Staatenlos	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
Total	362	101	60	55	34	35	45	49	39	523	550

1 bis 1995: LGBI. 1986 Nr. 104 ab 1996: LGBI. 1986 Nr. 104 und LGBI. 1996 Nr. 124

Tabelle 12
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter nach Jahrgang;
1987 bis 1997
In Liechtenstein wohnhaft

Jahrgang der					lahr d	er Einbür	aoruna				
Eingebürgerten	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
1960 und früher 1961 1962 1963 1964	91 12 8 18 21	16 2 2 1 5	8 1 2 3 2	6 - 2 - 2	2 - 1 - 1	3 - - 1 -	3 - - 1	3 - - -	2 1 - -	30 6 9 8 7	25 4 3 2 4
1965 1966 1967 1968 1969	24 18 38 31 29	3 6 11 7 6	1 4 2 3 7	1 3 4 1 6	- 2 2	- - - 1	- 1 2 - 1	- - - - 1	- - - -	6 6 8 10 15	5 1 5 5
1970 1971 1972 1973 1974	18 10 9 -	17 4 4 9	6 5 1 4 5	9 2 4 1 9	2 3 1 8	5 1 4 5	2 3 6 10	4 2 1 5 5	1 1 2 3 4	7 16 12 15 13	2 3 2 4
1975 1976 1977 1978 1979	2 1 1 1	- - - -	- - - -	3 - - 1 -	5 5 - -	2 6 4 1	4 2 4 5	8 6 2 3 9	5 7 4 1 3	16 29 18 20 15	1 3 16 22 11
1980 1981 1982 1983 1984	3 1 2 9 6	- 1 2 1	- 1 1 - 2	1 - - -	- - - 1	1 - - -	- - - -	- - - -	4 - - -	21 16 11 15 14	26 19 22 28 24
1985 1986 1987 1988 1989	2 5 2	1 1 1 1	1 - - 1	- - - -	- 1 - -	1 - - -	- - 1 - -	- - - -	- - - -	19 15 13 18 15	22 23 28 24 30
1990 1991 1992 1993 1994				-	- -	- - -	- - - -	- - - -	- - 1 -	22 14 17 13 13	25 28 23 31 24
1995 1996 1997	· ·								-	11 10	31 24 -
Total	362	101	60	55	34	35	45	49	39	523	550

Tabelle 13
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter nach Altersklassen; 1987 bis 1997
In Liechtenstein wohnhaft

Jahr der		Altersklasse der Eingebürgerten										
Einbürgerung	0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 +					
1987	32	100	166	30	14	11	9	362				
1988	8	41	41	6	3	1	1	101				
1989	6	21	25	8	-	-	-	60				
1990	-	21	28	2	1	1	2	55				
1991	2	19	11	2	_	-	-	34				
1992	-	24	8	3	_	-	-	35				
1993	1	15	25	4	_	-	-	45				
1994	-	20	26	1	1	1	-	49				
1995	1	12	23	1	1	_	1	39				
1996	146	164	141	65	6	_	1	523				
1997	240	225	41	30	7	4	3	550				

ERLEICHTERTE EINBÜRGERUNG AUSLÄNDISCHER KINDER LIECHTENSTEINISCHER MÜTTER

IM AUSLAND WOHNHAFT

Ab dem Jahre 1998 nicht mehr möglich

Tabelle 14
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter; 1996 bis 1997
Im Ausland wohnhaft

Jetzige Heimatgemeinde		ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter ¹									
	1996	1997									
Vaduz	13	61									
Triesen	12	78									
Balzers	23	80									
Triesenberg	32	61									
Schaan	31	83									
Planken	2	9									
Eschen	25	53									
Mauren	20	84									
Gamprin	15	41									
Ruggell	6	75									
Schellenberg	22	33									
Total	201	658									

	1996	1997				
Schweiz	148	529				
Österreich	10	47				
Deutschland	12	34				
Algerien	3	_				
Argentinien	2	-				
Brasilien	-	2				
Frankreich	8	3				
Griechenland	-	2				
Grossbritannien	1	2				
Italien	12	7				
Japan	-	2				
Kanada	-	3				
Mexico	1	-				
Niederlande	-	1				
Norwegen	-	4				
Pakistan	1	5				
Spanien	-	2				
Türkei	3					
USA	-	15				
Total	201	658				

30

¹ LGBI. 1996 Nr. 124

Tabelle 15
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter nach Jahrgang; 1996 bis 1997
Im Ausland wohnhaft

Jahrgang der			Jahr o	ler Einbürg	erung		
Eingebürgerten	1996	1997					
1960 und früher 1961 1962 1963 1964	15 3 1 3 3	51 11 17 15 15					
1965 1966 1967 1968 1969	5 5 2 2 4	17 12 20 13 19					
1970 1971 1972 1973 1974	2 7 4 3 4	12 14 13 13 15					
1975 1976 1977 1978 1979	6 6 4 5	12 8 9 22 8					
1980 1981 1982 1983 1984	8 7 6 7 3	14 17 22 19					
1985 1986 1987 1988 1989	5 4 4 9 5	20 25 27 20 25					
1990 1991 1992 1993 1994	8 8 6 6 8	23 17 21 19 17					
1995 1996 1997	8 9	19 16 2					
Total	201	658					

Tabelle 16
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter nach Altersklassen; 1996 bis 1997
Im Ausland wohnhaft

Jahr der	Altersklasse der Eingebürgerten								
Einbürgerung	0 - 9	0 - 9 10 - 19 20 - 29 30 - 39 40 - 49 50 - 59 60							
1996 1997	71 179	55 193	40 128	31 148	4 10	- -	-	201 658	

VERLEIHUNG DER LIECHTENSTEINISCHEN STAATSBÜRGERSCHAFT AUFGRUND DES URTEILS DES STAATSGERICHTSHOFES (STGH)

IN LIECHTENSTEIN WOHNHAFT

Tabelle 17 Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund StGH-Urteil¹ ; nach Gemeinden In Liechtenstein wohnhaft

Jetzige Heimatgemeinde	1997	1998	1999	2000	2001	
Vaduz	51	15	9	1	3	
Triesen	62	17	5	7	8	
Balzers	86	20	28	1	3	
Triesenberg	53	17	6	1	5	
Schaan	52	6	9	13	1	
Planken	2	5	3	-	2	
Eschen	28	5	7	1	5	
Mauren	63	15	20	2	5	
Gamprin	17	2	4	2	1	
Ruggell	27	9	5	1	1	
Schellenberg	17	6	3	1	1	
Total	458	117	99	30	35	

¹ StGH-Urteil vom 24.4.1997

Tabelle 18 Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund StGH-Urteil; nach Jahrgang In Liechtenstein wohnhaft

Jahrgang der	4007	4000	4000		ler Einbürg	jerung	1	1	1
Eingebürgerten	1997	1998	1999	2000	2001				
1960 und früher	74	8	13	3	3				
1961 1962	3 5	1 3	2	-	-				
1963	5	-	-	-	-				
1964	3	1	1	-	-				
1965	6	1	-	-	-				
1966	6	2	-	-	-				
1967 1968	2 8	2 2	1	1 1	-				
1969	4	2	1 2	-	2				
1970	7	_	_	_	_				
1971	3	1	-	-	-				
1972	11	-	1	1	-				
1973	5	-	1	-	-				
1974	4	1	1	-	-				
1975	5	2	-	-	-				
1976 1977	7 8	1 1	- 1	-	-				
1978	15	-	1	-	1				
1979	10	-	3	-	-				
1980	12	3	2	_	2				
1981	17	3	6	1	-				
1982	18	7	5	1	-				
1983 1984	18 21	1 6	3	-	-				
			-	-	1				
1985 1986	16 22	7 4	9 4	2	5 1				
1987	16	5	3	3	5				
1988	11	6	7	1	1				
1989	19	8	9	1	3				
1990	16	7	2	2	1				
1991	13	6	3	3	3				
1992	14	3	4	2	1				
1993 1994	13 14	4 5	7 2	5 1	1 2				
1995 1996	16 9	6 6	1 3	1 1	1 2				
1997	2	1	-	-	-				
1998		1	-	-	-				
1999			1	_	_				
2000				-	-				
2001					-				
Total	458	117	99	30	35				

Tabelle 19 Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund StGH-Urteil; nach Altersklassen In Liechtenstein wohnhaft

Jahr der	Altersklasse der Eingebürgerten									
Einbürgerung	0 - 9	0 - 9 10 - 19 20 - 29 30 - 39 40 - 49 50 - 59 60 +								
1997 1998 1999	127 47 23	165 42 48	62 8 8	38 13 7	37 6 9	16 1 2	13 - 2	458 117 99		
2000 2001	13 7	11 20	1 3	2 2	1 -	2	1	30 35		

VERLEIHUNG DER LIECHTENSTEINISCHEN STAATSBÜRGERSCHAFT AUFGRUND URTEIL DES STAATSGERICHTSHOFES (STGH)

IM AUSLAND WOHNHAFT

Tabelle 20 Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund StGH-Urteil¹ ; nach Gemeinden Im Ausland wohnhaft

Jetzige Heimatgemeinde	1997	1998	1999	2000	2001	
Vaduz	78	44	47	51	52	
Triesen	118	85	45	13	24	
Balzers	258	187	78	45	14	
Triesenberg	75	74	45	55	25	
Schaan	87	63	51	26	14	
Planken	8	5	13	4	-	
Eschen	92	58	104	30	11	
Mauren	144	108	114	23	33	
Gamprin	24	60	49	1	9	
Ruggell	169	150	80	26	20	
Schellenberg	55	23	24	5	28	
Landesbürgerrecht	1	4	-	-	-	
Total	1'109	861	650	279	230	

¹ StGH-Urteil vom 24.4.1997

Tabelle 21 Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund StGH-Urteil; nach Jahrgang Im Ausland wohnhaft

Jahrgang der Eingebürgerten	1997	1998	1999	Jahr (ler Einbürg 2001	jerung	 	
1960 und früher 1961 1962 1963 1964	262 21 22 17 23	204 14 17 8 10	169 6 7 7 7	61 6 3 3	70 - 4 5 4			
1965 1966 1967 1968 1969	19 20 24 18 29	14 14 16 14 16	6 11 9 10 13	3 6 5 3 6	2 2 - - 3			
1970 1971 1972 1973 1974	21 24 21 14 15	9 21 10 10	8 11 9 9 7	10 3 4 6	7 2 2 7 4			
1975 1976 1977 1978 1979	20 11 18 25 11	12 11 19 14 13	13 8 7 12 13	5 10 7 6 5	6 2 6 3 7			
1980 1981 1982 1983 1984	24 11 21 28 34	17 16 19 17 27	18 16 16 16 17	11 3 6 3 9	5 8 11 3 5			
1985 1986 1987 1988 1989	30 32 26 30 37	21 17 21 24 24	13 21 13 23 11	7 7 8 4 3	3 7 6 8 7			
1990 1991 1992 1993 1994	27 29 33 27 20	18 25 33 21 24	26 14 18 12 10	10 3 6 10 6	3 8 2 1 4			
1995 1996 1997 1998	24 24 17	21 30 20 9	8 13 16 20	5 7 5 5	4 3 2 1			
1999 2000 2001			1	7 1	2 1 -			
Total	1'109	861	644	279	230			

Tabelle 22 Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund StGH-Urteil; nach Altersklassen Im Ausland wohnhaft

1 40 40 50 50 00 1
40 - 49 50 - 59 60 +
109 64 45 1'109 85 53 45 861 62 46 51 650 31 15 15 279 22 19 29 230
0 8 6 6

ZUSAMMENFASSUNG DER EINBÜRGERUNGEN

Tabelle 23 Einbürgerung im Inland wohnhafter Personen nach Arten seit 1970 (Zusammenfassung)

Jahr	Einbürgerung			Erleichterte Einbürgerung ¹				Verleihung	Adop-	Legiti- mation ²	Total
	ehem. Liechten- steiner- innen (Tab. 1)	Frauen durch Heirat	durch Ab- stimmung und Ver- leihung (Tab. 2)	ausländ. Frauen liechten. Männer (Tab. 7)	ausländ. Männer liechten. Frauen (Tab. 8)	Alteinge- sessener (Tab. 10)	ausländ. Kinder liechten. Mütter (Tab. 11)	der liecht. Staatsbürgers. aufgrund STGH-Urteil ^{1/3} (Tab. 17)			
1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976	15 271 78 20	52 61 50 49 50 56 62 47	52 31 15 13 11 16 14						* * * * * * * *	* * * * * * *	104 92 65 62 76 343 154 85
1978 1979	11 23	51 55	18 14					· ·	*	*	80 92
1980 1981 1982 1983 1984	6 2 5 1 2	56 59 51 62 61	22 33 45 44 37						* * * *	* * *	84 94 101 107 100
1985 1986 1987 1988 1989	- 1 2 3		47 25 1 12 8	1 6 15			362 101 60		* * * *	* * *	47 25 365 121 86
1990 1991 1992 1993 1994	3 2 - -		12 14 6 7 6	15 16 14 13 14			55 34 35 45 49		* * * *	* * *	85 66 55 65 69
1995 1996 1997 1998 1999	- - - -		4 8 5 17 12	9 21 17 20 14	73 87 26 24		39 523 550	458 117 99	1 6 2 4 6	5 6 10 12 1	58 637 1'129 196 156
2000 2001	-		2 17	13 14	20 16	43 302		30 35	2	7 13	117 397
Total %	445 8.4%	822 15.5%	586 11.0%	202 3.8%	246 4.6%	345 6.5%	1'853 34.9%	739 13.9%	21 0.4%	54 1.0%	5'313 100%

Nur in Liechtenstein wohnhafte Personen

² Einbürgerungen durch Adoption und Legitimation erstmals 1995 statistisch erfasst

³ Staatsgerichtshofurteil vom 24.4.97 / erstmals 1997 statistisch erfasst

Tabelle 24 Erleichterte Einbürgerung im Ausland wohnhafter Personen seit 1996

Jahr	Erleichterte Einbürgerung	Verleihung der	Total
	ausländ. Kinder liechten. Mütter (Tab. 14)	liecht. Staatsbürgers. aufgrund STGH-Urteil (Tab. 20)	
1996 1997 1998 1999 2000 2001	201 658	1'109 861 650 279 230	201 1'767 861 650 279 230
Total	859	3'129	3'988